

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Judas der Ertz-Schelm, Für ehrliche Leuth

oder Eigntlicher Entwurff vnd Lebens-Beschreibung deß Ischariotischen
Bößwicht; Worinnen unterschiedliche Discurs ...; welche nit allein einem
Prediger auff der Cantzel sehr dienlich fallen ...

Anjetzo aber verm, verb., vnd auff das neue herauß gegeben

Abraham <a Sancta Clara>

Saltzburg, 1691

Ad lectorem

[urn:nbn:de:bsz:31-131096](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-131096)



Ad Lectorem.

Lieber und Günstiger Leser / allhier stelle ich dir vor Augen den saubern Lebens-Wandel des Iscariotischen Bößwichts / welchen ich auß vnderchiedlichen Authoribus mit iondern Fleiß gezogen / meistens aber hat mir gedient der gelehrte Jacobus à Voragine, wie auch andere Authentifizierte Rabiner / deren Schriften mir auß der Kayserlichen Bibliothec vor etlich Jahren zu lesen vergonnt worden. In diesem ersten Thail hab ich vnderchiedliche Geschichte und Gedicht neben andern sittlichen Lehrs-Puncten eingemischt / wesenthalben ich gar wol glauben will / daß einige ernsthaftte Catones oder Platonos über etliche hierinn begriffene Zeiten die Nasen runtpffen werden werden / vorgehend / daß sehr ungerimbt / der Dagon zu dem Göttlichen Bunds-Kasten / die Zablen zu dem Göttlichen Wort gesellet werden. Disfalls mag ich mich gar nicht mehr entschuldigen mit dem H. Gregorio Turonensi lib. 2. mit Belluacensi in Spec. Moral, part. 3. lib. 13. Dist. 10. mit Stengelio, Cornelio, Drexelio, welche öftters auch die Zablen gebraucht / sondern mein Gott / als ein genauer Gemüths-Erforscher weiß es / wasgestalten ich zu keinem andern Zihl und End dergleichen Ding habe eingemengt / als daß ich die sehige / mehrestenthails schamlose und zahmlose Welt zu dem Guten locke / welche sich nicht anders / als durch dergleichen Reder fangen lasset : Seye ihm wie ihm woll / daß Petrus auß dem Meer einen Fisch mit dem Angl herauf gezogen / in dessen Maul er ein paares Gelt gefunden / glaub ich gar gern : daß er aber nit habe ein Mucken oder Würmel angekedert / glaub ich nit ; Wer will es dann mir für ein Unfug tauffen / daß ich bisweilen Mucken und Grillen in meine Schriften mengt / womit ich nur suche einige zu fischen. Daß aber diser erste Thail gar spatt sich an das Liecht gewagt / ist meistens Ursach der unglückliche Verturft viler meiner Schriften / auch ist diser darenthalben so vnformlich abgekürzt worden / weil mich der Gehorsamb wegen Religions-Geschäften anderwärts verhindert.

Hoffe aber / der Andere Thail werde dem Leser erwann mehrere

Begnügung laiffen. Vive & vale, & pro me
Peccatore precrare,

)))

CEN-

APRO-